

7C SOLARPARKEN VERÖFFENTLICHT 3-MONATS ZAHLEN 2018

ISIN DE000A11QW68 - DE000A2DAP26

- 10 %IGE ZUNAHME DER STROMPRODUKTION IM VERGLEICH ZUM 1. QUARTAL 2017
- EBITDA IM BERICHTSZEITRAUM (Q1 2018) VON EUR 4,3 MIO.
- EBITDA-PROGNOSE FÜR DAS GESAMTJAHR 2018 I.H.V. EUR 29,6 MIO. BESTÄTIGT
- ANLAGENPORTFOLIO ERREICHT 137 MWp (PER 31. MAI 2018)

OPERATIVE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

STROMPRODUKTION

Aufgrund der Erhöhung der gewichteten durchschnittlichen Leistung um 19 % nahm die Stromproduktion im ersten Quartal 2018 um 10 % auf 17 GWh zu. Schlechtere Witterungsbedingungen verringerten jedoch die Produktion je installierter Leistung (d.h. den spezifischen Ertrag) um 8 %. Diese ungünstigen Witterungsbedingungen des ersten Quartals 2018 wurden bereits vollumfänglich in der Produktions- sowie Ertragsprognose für das Gesamtjahr 2018 berücksichtigt.

		2018 Q1	2017 Q1	Änderung
Gewichtete durchschnittliche Leistung	MWp	120	101	19 %
Produktion	GWh	17	16	10 %
Spezifischer Ertrag	kWh/kWp	145	157	- 8 %
Durchschnittliche Einspeisevergütung	EUR / MWh	289	326	- 11 %

Die durchschnittliche Einspeisevergütung sank um 11% auf EUR 289 / MWh, was einerseits auf die besonders schlechten Witterungsbedingungen in Bayern, wo das Portfolio die höchste Einspeisevergütungen erzielt, zurückzuführen ist, andererseits auch auf die fortlaufende Verjüngung des Anlagenportfolios, was in niedrigeren durchschnittlichen Einspeisevergütungen resultiert.

Die schlechte Wetterlage hat jedoch nicht in den Monaten April und Mai 2018 angehalten, sodass der 7C Konzern den Produktionsrückstand des ersten Quartals 2018 bereits vollumfänglich kompensieren konnte.

ANLAGENPORTFOLIO

Am Tag der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung hat die Leistung des Gesamtportfolios 137 MWp erreicht (zum Jahresende 2017: 118 MWp). Von den jüngsten Portfolioerwerben von insgesamt 18,8 MWp waren 5,5 MWp bereits in den Q1-Zahlen enthalten.

INVESTITIONEN			2018	2017		
	Projekt	Leistung (kWp)		Projekt	Leistung (kWp)	
Q1	Umpferstedt	999	Q1	Großfurra	4.082	
	Sömmerda	1.200				
	Mühlheim	750				
	Demmin	629				
	Pinta Portfolio	1.939				
		5.516			4.082	

INVESTITIONEN			2018				2017
	Projekt		Leistung (kWp)		Projekt		Leistung (kWp)
Q2*	Ludwigsfelde II		749	Q2	Swan Energy		1.236
	SunX Portfolio		8.854				
	Calbe		749				
	Möckern		632				
	Weißer Weg		2.297				
			13.281				1.236

* am Tag der Veröffentlichung (31. Mai 2018)

Der Konzern hat weder im ersten Quartal 2018 noch in der Vergleichsperiode Anlagen veräußert.

7C Solarparken plant bis Ende des Geschäftsjahres 2018 das Anlagenportfolio auf 150 MWp zu erweitern. Weitere Anlagenerwerbe werden derzeit verhandelt, sodass der Vorstand sich zuversichtlich zeigt, dass diese Zielsetzung erreicht werden kann.

OPERATIVE ERTRAGSLAGE

Der Umsatz der ersten drei Monate 2018 lag bei EUR 5,1 Mio., was einer Abnahme um 2 % im Vergleich zur Vorjahresperiode in 2017 (EUR 5,2 Mio.) entspricht. Diese leichte Umsatzsenkung kann vollständig auf die schlechtere Witterungslage zurückgeführt werden.

in TEUR	2018 Q1	2017 Q1	Änderung
Umsatz	5.097	5.226	- 2 %
davon durch Verkauf von Strom	5.036	5.168	- 3 %
EBITDA	4.323	4.668	- 7 %

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf EUR 4,3 Mio. im Berichtszeitraum, was einem Rückgang um 7 % im Vergleich zu den ersten drei Monaten von 2017 entspricht.

Das ausgewiesene EBITDA enthält einen einmaligen Ertrag aus einem negativen Unterschiedsbetrag i.H.v. EUR 0,6 Mio. sowie einmalige Aufwendungen i.H.v. EUR 0,1 Mio. In der Vorjahresperiode wurde das EBITDA noch von einem Vergleich mit einem Modulhersteller im Rahmen des Optimierungsprogramms 2.0 (EUR 0,7 Mio.) positiv beeinflusst. Demzufolge wurde das erste Quartal 2018 im Vergleich zur Vorjahresperiode mit einem Nettobetrag von EUR 0,2 Mio. negativ von diesen Einmaleffekten beeinflusst.

FINANZLAGE

Im Vergleich zum 31. Dezember 2017 haben die Finanzverbindlichkeiten um 12,0 % auf EUR 202 Mio. zugenommen. Dieser Anstieg ist vor allem auf die Emission eines Schuldscheins (EUR 25 Mio.) im ersten Quartal 2018 zurückzuführen. Das neue Schuldinstrument hat Laufzeiten zwischen 5 und 7 Jahren und einen durchschnittlichen Zinssatz i.H.v. 2,78%. Der Schuldscheinerlös wurde für die sofortige Tilgung der Projektfinanzierungen der Säugling Solar GmbH & Co KG sowie von einer allgemeinen Finanzierung, welche zusammen einen Buchwert von EUR 10 Mio. aufwies, verwendet. Die restlichen Finanzmittel des Schuldscheins (EUR 15 Mio.) werden zur Zahlung des Eigenkapitalanteils neuer Solarprojekte verwendet, welche 25 bis 35% der Gesamtinvestitionssumme einer Solaranlage ausmachen. Der Differenzbetrag (ca. EUR 35 Mio.) wird aus künftigen

Projektfinanzierungen erzielt werden. Im ersten Quartal 2018 wurden zusätzliche Projektfinanzierungen i.H.v. EUR 13 Mio. erworben oder aufgenommen, während ordentliche Tilgungen i.H.v. EUR 6 Mio. vorgenommen wurden.

NETTOVERSCHULDUNG (in TEUR)	31.03.18	31.12.17	Änderung
Finanzverbindlichkeiten	202.430	180.713	12,0 %
Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	42.034	34.068	23,4 %
Nettoverschuldung	160.396	146.645	9,4 %

Die liquiden Mittel sind trotz intensiver Investitionstätigkeit um 23,4% auf EUR 42 Mio. zum Ende des ersten Quartals 2018 angestiegen, davon sind EUR 15 Mio. verfügungsbeschränkt.

Die Nettoverschuldung des Konzerns hat sich um 9,4 % auf EUR 160 Mio. erhöht.

SONSTIGE WESENTLICHE EREIGNISSE DES ERSTEN QUARTALS 2017

ERWERB DES AMATEC GESCHÄFTSBETRIEBS

Im Februar 2018 hat die 7C Solarparken den Amatec Geschäftsbetrieb erworben. Dieser besteht sowohl aus dem Projektgeschäft, welches von einem Team aus vier Mitarbeitern sowie einem Geschäftsführer geführt wird, als auch aus verschiedenen Projektgesellschaften, in denen die neuen Projekte entwickelt werden. Darüber hinaus wurde auch eine Bestandsanlage ‚Mühlheim‘ (siehe Anlagenportfolio) erworben.

Die Amatec Entwicklungspipeline besteht aus einer Vielzahl an Projekten in unterschiedlichen Entwicklungsphasen mit einem Leistungsvolumen von insgesamt 15 MWp. Davon wurde bereits ein Projekt ‚Calbe‘ (siehe Anlagenportfolio) im zweiten Quartal 2018 erfolgreich umgesetzt. Des Weiteren verfügt der Geschäftsbetrieb über ein Portfolio an Projekten, die sich in einer Frühentwicklungsphase befinden und ein Leistungsportfolio von mehr als 40 MWp aufweisen.

Schließlich hat der Konzern die Vorkaufsrechte an drei bereits bestehenden Anlagen mit einem Leistungsvolumen von insgesamt 4 MWp erlangt. Das Projekt ‚Weißer Weg‘ ist das erste, welches unter Ausübung dieses Vorkaufsrechtes akquiriert worden ist. Es betrifft eine Anlage mit einer Leistung von 2,3 MWp, die im Jahr 2016 in Betrieb genommen wurde und eine Einspeisevergütung von EUR 89 / MWh hat. Der Erwerb fand nach dem Bilanzstichtag 30. März 2018 statt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM ENDE DES ERSTEN QUARTALS 2017

VORSCHLAG EINER ERSTMALIGEN DIVIDENDE

Vorstand und Aufsichtsrat der 7C Solarparken AG haben die Auszahlung einer Dividende i.H.v. EUR 0,10 je Aktie an die ordentliche Hauptversammlung, die am 1. Juni 2018 in Köln stattfinden wird, vorgeschlagen.

AUSBLICK

Der Vorstand erwartet unverändert eine positive Entwicklung des Konzerns und bestätigt seine Prognose für das Geschäftsjahr 2018.

	2018
Umsatz	EUR 35,1 Mio.
EBITDA	EUR 29,6 Mio.
Cashflow pro Aktie	EUR 0,49

Diese Quartalsveröffentlichung gibt Konzernzahlen (IFRS) wider, welche aber nicht durch einen Wirtschaftsprüfer einer prüferischen Durchsicht unterzogen wurden.

Bayreuth, 31.05.2018

Steven De Proost

Koen Boriau

Kontakt

7C Solarparken AG

An der Feuerwache 15

95445 Bayreuth

Deutschland

FON: +49 (0) (921) 230557 77

FAX: +49 (0) (921) 230557 79

EMAIL: info@solarparken.com

www.solarparken.com